



Schulinternes Curriculum für das Fach **Geschichte** in der **Sekundarstufe I**
am Ernst-Kalkuhl-Gymnasium Bonn

JAHRGANGSSTUFE 10

(ca. 74-80 Std.)

Unterrichtsvorhaben 9: Internationale Verflechtungen seit 1945

Zeitbedarf: ca. 38 - 40 Std.

Unterrichtsreihe 1: Deutschland und die Siegermächte 1945 – 1949

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt (IF 10)
- Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West (IF 10)

vorhabenbezogene Konkretisierungen:

Unterrichtssequenzen	zu entwickelnde Kompetenzen	Hinweise und Absprachen
Deutschland nach Kriegsende – „Stunde Null“?	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen Neubeginns in den Besatzungszonen, – erläutern anhand von Zeitzeugenberichten die subjektive Sichtweise der Verfasser in Quellen (SK 2), – stellen anhand der Materialien die ökonomisch-sozialen Lebensbedingungen von Menschen in der Nachkriegszeit dar (SK 5). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – setzen sich mit dem Begriff der „Stunde Null“ auseinander. 	<p><i>Option: Besuch Haus der Geschichte</i></p> <p><i>Arbeit mit Zeitzeugenberichten</i></p>

<p>Flucht und Vertreibung – eine „Zusammenbruchsgesellschaft“?</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern den Begriff „Zusammenbruchsgesellschaft“ anhand ausgewählter Quellen, – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in der Nachkriegsgesellschaft (SK 4). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4), – recherchieren in digitalen Medienangeboten und beschaffen zielgerichtet Informationen zu historischen Problemstellungen (MK 2), – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen (Geschichtskarten) fachgerecht an (MK 5). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen Folgen der Flucht- und Vertreibungsbewegungen für die Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft, – beurteilen das historische Handeln und die Erfahrungen von Flüchtenden im Hinblick auf Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). 	<p><i>Medienbildung:</i> Mit Quellen aus digitalen Angeboten arbeiten (LeMO)</p> <p><i>Schwerpunkt:</i> Karten und Fotos</p>
--	--	--

<p>„Was soll aus Deutschland werden?“ – die Deutschlandpolitik der Siegermächte</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen, – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteure im Nachkriegsdeutschland (SK 4). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4), – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen (Geschichtskarten) fachgerecht an (MK 5). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen das historische Handeln der Siegermächte im Hinblick auf Interessenbezogenheit und beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). 	<p><i>Schwerpunkte:</i> Karten, Bildquellen und Karikaturen</p>
---	---	---

<p>Die Entnazifizierung in Deutschland – unterschiedliche Wege, unterschiedliche Ergebnisse?</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern am Beispiel eines Entnazifizierungsverfahrens die rechtlichen Grundlagen der Urteile der Spruchkammern, – vergleichen die juristische und politische Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft, – erklären den Begriff „Sühnemaßnahmen“. <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung methodische Entscheidungen für eine Fallstudie (MK 1), – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – bewerten Formen der juristischen und politischen Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft und des Holocausts in den Besatzungszonen. <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3). 	<p><i>Schwerpunkte:</i> Karikaturen und Plakate</p> <p><i>Operatoren:</i> „Erläutern“ und „Untersuchen“</p>
--	--	---

<p>Das Auseinanderbrechen der Anti-Hitler-Koalition – Besiegelung der deutschen Teilung?</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben ideologische Voraussetzungen und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945, – erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen, – erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Teilung. <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteure in den Besatzungszonen bzgl. der „deutschen Frage“, – stellen am Beispiel des Marshallplans Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). 	<p><i>Schwerpunkte:</i> multiperspektivische Quellen: Truman-Doktrin und Zwei-Lager-Theorie (S. 29); Quellen und Darstellungen zum „Marshallplan“ (Rede, Statistik, Plakate und Interview) (S. 30 – 31)</p> <p><i>Operatoren:</i> „Vergleichen“ und „Wiedergeben“</p> <p>Medientraining: Quelleninterpretation unter Einbeziehen digitaler Medien</p>
--	---	--

<p>Die doppelte Staatsgründung 1949 – Unterschiede der beiden deutschen Staaten im Hinblick auf das Demokratieverständnis</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben ideologische Voraussetzungen und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945, – erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen, – erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Teilung. <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteure in den Besatzungszonen bzgl. der „deutschen Frage“, – stellen am Beispiel des Marshallplans Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). 	<p><i>Schwerpunkte:</i> multiperspektivische Quellen, Verfassungsschaubilder</p>
---	---	--

<p><i>Optional:</i> Nordrhein-Westfalen – ein „Kind des Kalten Krieges“? Ein neues Land entsteht</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern die historischen Motive der Briten zur Gründung Nordrhein-Westfalens sowie die Bedingungen des politischen und wirtschaftlichen Neubeginns in Nordrhein-Westfalen, – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – recherchieren die historischen Hintergründe zur Gründung des Bundeslandes NRW, – recherchieren in Geschichtsbüchern und digitalen Medienangeboten und beschaffen zielgerichtet Informationen zu historischen Problemstellungen (MK 2), – interpretieren Quellen unterschiedlicher Gattungen (Wahlzettel und zeitgenössische Stellungnahmen) (MK 4). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen die Handlungsspielräume deutscher Politiker bei der Gründung Nordrhein-Westfalens, – beurteilen die britische Haltung vor dem Hintergrund des beginnenden Kalten Krieges. 	<p>Medientraining: zielgerichtete Onlinerecherche zu historischen Problemstellungen</p>
--	--	--

Unterrichtsvorhaben 10: Internationale Verflechtungen 1949 – 1991

Zeitbedarf: ca. 18 Stunden

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Aufteilung der Welt in Blöcke sowie Stellvertreterkriege (IF 9)
- Entkolonialisierung (IF 9)
- Ende des Ost-West-Konflikts (IF 9)

vorhabenbezogene Konkretisierungen:

Unterrichtssequenzen	zu entwickelnde Kompetenzen	Hinweise und Absprachen
Der Kalte Krieg in den 1950er-Jahren	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">– beschreiben am Beispiel des Wettrüstens und der Gründung der beiden großen Militärbündnisse, NATO und Warschauer Pakt, ideologische Voraussetzungen und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945,– erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),– unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),– erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),– wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),– präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). <p>(siehe folgende Seite)</p>	<p><i>Wiederholung:</i> Zeitzeugenberichte, Fotos, Geschichtskarten, Karikaturen</p>

Der Kalte Krieg in den 1950er-Jahren -
fortgeführt von Seite 10

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beurteilen am Beispiel der Gründung der Militärbündnisse den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland,
- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),
- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),
- überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).

Optional / Vertiefung:
Der Korea-Krieg 1950-1953

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- stellen am Beispiel des Korea-Krieges Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation dar,
- stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),
- ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7).

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),
- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beurteilen am Beispiel des Korea-Krieges den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung,
- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),
- bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4).

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1).

Wiederholung - Medienkompetenz:
Quellenanalyse unter Einbeziehen digitaler Medien

Die Kuba-Krise 1962 – Höhepunkt des Kalten Krieges

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- stellen am Beispiel der Kuba-Krise 1962 Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung und gegenseitiger Abschreckung dar,
- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),
- erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),
- unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),
- erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4).

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),
- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).

(siehe folgende Seite)

Schwerpunkt:

Umgang mit schriftlichen Quellen;

Medienkompetenz:

Kommunikation in ihrer historischen Bedingtheit

Die Kuba-Krise 1962 – Höhepunkt des Kalten Krieges *(fortgesetzt von Seite 13)*

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),
- bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4).

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),
- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).

Der „Prager Frühling“ und sein gewaltsames Ende – ein „Frühling ohne Sommer“?

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- stellen anhand des „Prager Frühlings“ Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation dar,
- stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6).

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4).

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beurteilen anhand der gewaltsamen Niederschlagung des „Prager Frühlings“ den Einfluss der UdSSR auf die internationale Ordnung und dessen Auswirkungen,
- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),
- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1).

Der Vietnamkrieg – Trauma der USA?

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- stellen anhand der Vorgeschichte und des Verlaufs des Vietnamkrieges Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation dar,
- erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),
- unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),
- stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6).

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3),
- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),
- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).

(siehe folgende Seite)

<p>Der Vietnamkrieg – Trauma der USA? (fortgeführt von S. 16)</p>	<p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen anhand des Vietnamkrieges den Einfluss der USA auf die internationale Nachkriegsordnung, – beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3), – reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4). 	<p><i>Schwerpunkte:</i> multiperspektivische Quellen (auch englischsprachig)</p> <p><i>Operator:</i> „Beurteilen“</p>
---	--	---

Zwischen Kooperation und Konfrontation – die KSZE-Schlussakte als Beginn des „Schlussaktes des Kalten Krieges“?

Sachkompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler ...
- stellen anhand des KSZE-Prozesses Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext der Entspannungspolitik dar,
 - erläutern den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten,
 - identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),
 - erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),
 - ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7).
 - erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung (SK 3).

Methodenkompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler ...
- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),
 - wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),
 - präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).

(siehe folgende Seite)

<p>Zwischen Kooperation und Konfrontation – die KSZE-Schlussakte als Beginn des „Schlussaktes des Kalten Krieges“? (fortgeführt von S. 18)</p>	<p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive, – nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), – beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), – beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“ (UK 2). 	<p><i>Schwerpunkte:</i> Karikaturen, Liedtexte als Quelle</p>
--	--	--

<p>Die europäische Integration 1945 – 1989 – ein Modell für die Zukunft?</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern anhand der Entwicklung der EWG und der deutsch-französischen Freundschaft den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten, – erläutern anhand der europäischen Integration 1945 – 1989 den Zusammenhang der schrittweisen Erweiterung der Souveränitätsrechte der Bundesrepublik und der Einbindung in supranationale politische Bündnisse in Europa, – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), – erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), – ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7), – stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). <p>(siehe folgende Seite)</p>	<p>Vorbereitung Brüssel-Fahrt</p> <p>Operator: „Analysieren“</p> <p>Quellen und Diskussion: Visionen für Europa?</p>
--	--	--

Die europäische Integration 1945 – 1989 – ein Modell für die Zukunft? (fortgeführt von Seite 20)

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),
- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beurteilen am Beispiel der deutsch-französischen Freundschaft Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive,
- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),
- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),
- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).

Die Entkolonialisierung – erste Schritte hin zur Unabhängigkeit?

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),
- erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),
- stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),
- stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen an (MK 4).

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beurteilen die Atlantik-Charta von 1941 vor dem Hintergrund ihres Unabhängigkeitsversprechens,
- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),
- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1).

Postkoloniale Konflikte – Das Beispiel Algerien

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- unterscheiden anhand des Beispiels Algerien kurz- und langfristige Folgen postkolonialer Konflikte,
- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),
- erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),
- stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),
- stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),
- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).

(siehe folgende Seite)

Postkoloniale Konflikte – Das Beispiel Algerien
(fortgeführt von Seite 23)

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beurteilen am Beispiel des Entkolonialisierungsprozesses in Algerien das Handeln beteiligter Akteurinnen und Akteure unter der Kategorie Anspruch und Wirklichkeit,
- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),
- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1).

<p>Der Zerfall der Sowjetunion und das Ende des Kalten Krieges</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben Ursachen und Folgen des Zerfalls der Sowjetunion sowie die sich aus dem Wandel in der UdSSR ergebende staatlichen Umbrüche und Auflösungsprozesse in Mittel- und Osteuropa, – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), – erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), – unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), – stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), – erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3), – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit Geschichtskarten fachgerecht an (MK 5). <p>(siehe folgende Seite)</p>	<p>Schwerpunkte: Karikaturen und Geschichtskarten (Wiederholung)</p>
--	---	---

Der Zerfall der Sowjetunion und das Ende des Kalten Krieges
(fortgeführt von S25)

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),
- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),
- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),
- reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).

Unterrichtsvorhaben 11:

Deutschland – von der Teilung zur Wiedervereinigung 1949 – 1989/90

Zeitbedarf: ca. 30 Std.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West (IF 10)
- Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt (IF 10)
- deutsch-deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung (IF 10)
- gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse (IF 10)

vorhabenbezogene Konkretisierungen:

Unterrichtssequenzen	zu entwickelnde Kompetenzen	Hinweise und Absprachen
Die Bundesrepublik – Eine Erfolgsgeschichte? Teil 1: Kanzlerdemokratie und Parteien-System in der Bundesrepublik der 1950er-Jahre	Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none">– erläutern die sich aus dem politischen System der Demokratie ergebenden Formen des gesellschaftlichen Lebens in Westdeutschland,– unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),– stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).– erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung (SK 3). Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none">– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4).– reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4). (siehe nächste Seite)	<i>Schwerpunkt:</i> Wahlplakate als Quelle

<p>Die Bundesrepublik – Eine Erfolgsgeschichte? Teil 1: Kanzlerdemokratie und Parteien-System in der Bundesrepublik der 1950er-Jahre (fortgesetzt)</p>	<p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen vor dem Hintergrund des jeweiligen politischen Systems die Handlungsspielräume der politischen Akteure und Akteurinnen in beiden deutschen Staaten – nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), – beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4). 	
---	--	--

<p>Die Bundesrepublik – Eine Erfolgsgeschichte? Teil 2: Das „Wirtschaftswunder“</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern die sich aus dem wirtschaftlichen System der Sozialen Marktwirtschaft ergebenden Formen des gesellschaftlichen Lebens in Westdeutschland, – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), – stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3), – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor der Wiedervereinigung, – vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1), – reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3). 	<p><i>Schwerpunkt:</i> Statistiken als Quellen</p>
---	---	--

<p>Optional / Vertiefung: Gesucht – Erwünscht – Geachtet? – „Gastarbeiter“ in der Bundesrepublik</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern die sich aus dem wirtschaftlichen System der Sozialen Marktwirtschaft ergebenden Formen des gesellschaftlichen Lebens in Westdeutschland, – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1). – unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor der Wiedervereinigung, – beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1), – erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2). 	<p><i>Vertiefung:</i> Statistiken als Quellen</p>
--	---	---

<p>Die Bundesrepublik – Eine Erfolgsgeschichte? Teil 3: Die Außenpolitik der BRD in den 1950er-Jahren</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern die Grundsätze der bundesrepublikanischen Außenpolitik der 1950er-Jahre, – unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen anhand der Außenpolitik die Handlungsspielräume der politischen Akteure in der Bundesrepublik, – beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4). 	<p><i>Schwerpunkt:</i> Die Debatte um die Wiederbewaffnung</p>
---	--	--

<p>Die DDR: Sozialistischer Musterstaat oder Diktatur? Teil 1: Die DDR von der Gründung 1949 bis zum 17. Juni 1953</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern die sich aus dem politischen System der Diktatur ergebenden Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ostdeutschland dar, – erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), – unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), – stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5), – präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). <p>(siehe nächste Seite)</p>	
--	--	--

<p>Die DDR: Sozialistischer Musterstaat oder Diktatur? Teil 1: Die DDR von der Gründung 1949 bis zum 17. Juni 1953</p>	<p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen die sozioökonomischen Entwicklungen in der DDR, – beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), – bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4), – vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1). 	<p><i>Schwerpunkt:</i> Umgang mit politischen Plakaten</p>
--	---	--

<p>Die DDR: Sozialistischer Musterstaat oder Diktatur? Teil 2: Wirtschaft in der DDR im Zeichen des Sozialismus</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern die sich aus dem wirtschaftlichen System der Planwirtschaft ergebenden Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ostdeutschland dar, – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), – erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), – stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5), – stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen die sozioökonomischen Entwicklungen in der DDR, – beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), – erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge (UK 4). 	<p><i>Schwerpunkt:</i> Umgang mit Schaubildern</p>
---	--	--

<p>Wie umgehen mit der eigenen Vergangenheit? – KZ-Gedenkstätten in Ost und West</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern unterschiedliche Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West, – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), – erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), – recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5). 	<p>Vorbereitung der Buchenwaldfahrt</p> <p><i>(Je nach Fahrtetermin früher im Halbjahr zu behandeln)</i></p> <p><i>Recherche auf der Internetseite der Gedenkstätte Buchenwald</i></p>
--	---	---

	<p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">– bewerten Formen der kollektiven Erinnerung an die NS-Gewaltherrschaft in beiden deutschen Staaten,– beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),– vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">– reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3).	
--	---	--

<p>Die DDR: Sozialistischer Musterstaat oder Diktatur? Teil 3: Der Bau der Berliner Mauer 1961</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte, – erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), – unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5), – präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). <p>(siehe folgende Seite)</p>	<p><i>Schwerpunkt:</i> Umgang mit Statistiken und Schaubildern</p> <p>Optional - Medienbildung: App MauAR - digitale Medien zur historischen Rekonstruktion</p>
--	---	--

<p>Die DDR: Sozialistischer Musterstaat oder Diktatur? Teil 3: Der Bau der Berliner Mauer 1961 (fortgesetzt)</p>	<p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“, – nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), – bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4). 	
--	---	--

<p>Die Bundesrepublik – Eine Erfolgsgeschichte? Teil 4: Die Entwicklung der Bundesrepublik in den 1960er-Jahren</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern anhand der gesellschaftlichen Entwicklung der 1960er-Jahre die sich aus dem politischen System der Demokratie ergebenden Formen des gesellschaftlichen Lebens in Westdeutschland, – erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), – unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), – stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), – recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), – präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). <p>(siehe folgende Seite)</p>	<p><i>Schwerpunkt:</i> Frauenbewegung</p>
---	--	---

<p>Die Bundesrepublik – Eine Erfolgsgeschichte? Teil 4: Die Entwicklung der Bundesrepublik in den 1960er-Jahren (fortgeführt)</p>	<p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen anhand der gesellschaftlichen Entwicklung der 1960er-Jahre die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in der Bundesrepublik, – nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), – vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5), – überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1). 	
---	--	--

<p>Die Bundesrepublik – Eine Erfolgsgeschichte? Teil 5: Die neue Ostpolitik der Bundesrepublik</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte, – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften bezüglich der „deutschen Frage“, – stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), – ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK7). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), – präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). <p>(siehe folgende Seite)</p>	<p><i>Schwerpunkt:</i> eine Rede als Quelle</p>
--	---	---

<p>Die Bundesrepublik – Eine Erfolgsgeschichte? Teil 5: Die neue Ostpolitik der Bundesrepublik (fortgeführt)</p>	<p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), – vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Über-tragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2). 	
--	--	--

<p>Ölpreisschock und Grenzen des Wachstums – Die Wirtschaftskrise von 1973: Ursachen und Auswirkungen in Ost und West</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern Auswirkungen der wirtschaftlichen Krise von 1973 im Hinblick auf die Lebenswirklichkeiten der Menschen in beiden deutschen Staaten, – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), – stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5), – stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), – präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). <p>(siehe folgende Seite)</p>	<p><i>Schwerpunkt: Wirtschaftskrise - Statistiken</i></p>
---	--	---

<p>Ölpreisschock und Grenzen des Wachstums – Die Wirtschaftskrise von 1973: Ursachen und Auswirkungen in Ost und West (fortgeführt)</p>	<p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor der Wiedervereinigung, – nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), – beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1), – erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Über-tragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2). 	
<p>Optional / <i>Vertiefung</i>: Bedrohungen und Gefährdungen der bundesrepublikanischen Demokratie durch „linken“ und „rechten“ Terror Teil 1: Linksterrorismus: Die „Rote Armee Fraktion“ Teil 2: Rechtsterrorismus in Deutschland am Beispiel des Oktoberfest-Attentats</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), – erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), – unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), – stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). (siehe folgende Seite) 	

	<p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">– treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),– präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">– beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),– beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">– reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3).	
--	--	--

<p>Die Bundesrepublik – Eine Erfolgsgeschichte? Teil 6: Die Ära Kohl 1982 bis zur Wiedervereinigung</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), – stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), – stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), – recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), – präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). <p>(siehe folgende Seite)</p>	<p><i>Schwerpunkt / Operator:</i> „Beschreiben“, Karikaturen</p> <p>Neue Soziale Bewegungen und ihre Entstehung am Beispiel der Umweltschutzbewegung und Anti-AKW-Bewegung</p> <p>Medienbildung: Analyse eines „Wikipedia“-Artikels</p>
---	--	--

<p>Die Bundesrepublik – Eine Erfolgsgeschichte? Teil 6: Die Ära Kohl 1982 bis zur Wiedervereinigung (fortgesetzt)</p>	<p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), – beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), – vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1). 	
---	---	--

<p>Optional / <i>Vertiefung</i>: Orte der Demokratiegeschichte in Bonn</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5), – präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), – bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1). 	<p>Optional: Besuch Haus der Geschichte und / oder Weg der Demokratie</p> <p><i>Schwerpunkt:</i> Reden zur Hauptstadt-Debatte</p>
--	---	--

<p>Die DDR: Sozialistischer Musterstaat oder Diktatur? Teil 4: Die DDR zwischen Mauerbau 1961 und Revolution 1989</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), – erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), – unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), – stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erörtern am Beispiel der Jugendweihe verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge, – nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), <p>(siehe nächste Seite)</p>	<p><i>Operator:</i> „Stellung nehmen“</p>
---	---	---

<p>Die DDR: Sozialistischer Musterstaat oder Diktatur? Teil 4: Die DDR zwischen Mauerbau 1961 und Revolution 1989 (fortgeführt)</p>	<p>Urteilskompetenz (fortgeführt):</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), – bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Über-tragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2), – reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3). 	
--	--	--

<p>Die DDR: Sozialistischer Musterstaat oder Diktatur? Teil 5: Staat und Opposition</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern Formen der Opposition und des Widerstandes in der DDR, – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), – erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), – unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4). <p>(siehe nächste Seite)</p>	<p><i>Operator:</i> „Bewerten“</p>
---	---	------------------------------------

<p>Die DDR: Sozialistischer Musterstaat oder Diktatur? Teil 5: Staat und Opposition (fortgeführt)</p>	<p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erörtern am Beispiel des Jugendwerkhofs Torgau verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge, – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), – bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Über-tragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2), – reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3). 	
---	---	--

<p>Die DDR: Sozialistischer Musterstaat oder Diktatur? Teil 6: Die Friedliche Revolution und das Ende der DDR</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung, – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), – erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), – unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5), – präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). <p>(siehe nächste Seite)</p>	<p>Medienbildung: Analyse von Tagesschau-Berichten</p>
---	--	---

<p>Die DDR: Sozialistischer Musterstaat oder Diktatur? Teil 6: Die Friedliche Revolution und das Ende der DDR (fortgeführt)</p>	<p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),– bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1), – reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4). 	
<p>Die deutsche Einheit: „Glücksfall der Geschichte“ oder Risiko für das europäische Gleichgewicht?</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), – erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), – unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4). <p>(siehe nächste Seite)</p>	<p><i>Operator:</i> „Begründen“</p>

Die deutsche Einheit: „Glücksfall der Geschichte“ oder Risiko für das europäische Gleichgewicht? (fortgeführt)

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),
- recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),
- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),
- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erörtern den Zusammenhang von Deutschland-, Europa- und Weltpolitik im Kontext der deutschen Wiedervereinigung,
- nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),
- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),
- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).

<p>„Getrennt – verflochten – vereint?“ – Rückblick auf die deutsch-deutsche Geschichte 1949 - 1990</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung, – stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), – ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5), – beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“ (UK 2). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1). 	<p>Vertiefender Rückblick, Wiederholung und Vergleich</p>
--	---	---

<p><i>Optional/ Vertiefung:</i> „Soundtrack der Zeitgeschichte“ – Musik als Spiegel der Gesellschaft?</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), – erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), – präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5), – überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3). 	<p>Liedtexte als Quellen</p>
---	--	------------------------------

<p><i>Optional / Vertiefung:</i> Neuanfang nach dem Holocaust? – Jüdisches Leben in Deutschland nach 1945</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), – recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), – präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1), – erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2). 	<p>Medienbildung: Erstellen und Präsentieren einer digitalen Präsentation</p>
---	--	--

Unterrichtsvorhaben 12:

Die Welt, Europa und Deutschland nach 1989/9

Zeitbedarf: ca. 16 Std.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ende des Ost-West-Konflikts, Überwindung der deutschen Teilung und neue europapolitische Koordinaten (IF 9)
- Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse (IF 10)

vorhabenbezogene Konkretisierungen:

Unterrichtssequenzen	zu entwickelnde Kompetenzen	Hinweise und Absprachen
<p>Eine globalisierte Welt – auch „eine“ Welt?</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – erläutern anhand einer Geschichtskarte und eines Artikels den Begriff „Globalisierung“, – erarbeiten typische Merkmale der heutigen Globalisierung und vergleichen diese mit der Zeit der 1970er-Jahre, – stellen anhand der Materialien ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen im Zeitalter der Globalisierung dar (SK 5).</p> <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen (Zeitungsartikel) fachgerecht an (MK 5).</p> <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – beurteilen in Ansätzen Chancen und Risiken der Globalisierung.</p>	<p><i>Schwerpunkt:</i> thematische Karten</p> <p>Medienbildung: Globalisierung und Medien - Debatten der Vergangenheit und Gegenwart vergleichen</p>

<p><i>Optional / Vertiefung:</i> Russland und die USA (1990 – 2001) – Freunde oder Gegner?</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern die weltpolitische Lage Russlands nach dem Zerfall der Sowjetunion, – vergleichen die weltpolitischen Rollen der beiden Großmächte, – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteure in der Zeit nach 1990 (SK 4). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Karikaturen an (MK 4). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). 	<p>Möglichkeit der Anbindung an aktuelles Zeitgeschehen - Vertiefung Medienbildung (Vergleich aktueller und historischer Debatten)</p>
--	--	--

<p>Der 11. September 2001 und die Folgen</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteure nach dem Terrorangriff des 11. September 2001 (SK 4). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – recherchieren in Geschichtsbüchern und digitalen Medienangeboten und beschaffen zielgerichtet Informationen zu historischen Problemstellungen (MK 2), – wenden zielgerichtet Schritte der Erstellung eines Referates zum Thema „Der 11. September 2001 und die Folgen“ an, – treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen (Geschichtskarten) fachgerecht an (MK 5). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext des Terrorangriffs vom 11. September 2001 mit Entscheidungscharakter (UK 4), – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit und beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4). 	<p><i>Schwerpunkte:</i> multiperspektivische Quellen, Schaubilder</p> <p><i>Medienbildung:</i> einen mediengestützten Vortrag halten</p>
--	---	--

<p>Chinas Aufstieg – ein neuer Machtanspruch?</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – erläutern und erklären Chinas Aufstieg zum neuen globalen Machtfaktor, – stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte Chinas dar (SK 8).</p> <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Karten an (MK 4).</p> <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – beurteilen in Ansätzen die Frage nach China als der neuen Macht der Zukunft.</p>	<p><i>Schwerpunkt:</i> Geschichtskarten</p>
---	--	---

<p>Europa nach dem Ende des Ost-West-Konflikts – neue Herausforderungen für Europa?</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten. <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Karikaturen an (MK 4), – präsentieren auf einem Lernplakat fachsprachlich angemessen eigene historische Narrationen zur historischen Entwicklung der EU (MK 6). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive. 	<p><i>Schwerpunkt:</i> Geschichtskarten, Schaubilder und Karikaturen</p>
---	---	--

<p>Internationale Einflussmöglichkeiten der EU – ein gemeinsamer Weg?</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – erläutern am Beispiel der europäischen Außenpolitik den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen an (MK 5).</p> <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – beurteilen in Ansätzen die besonderen Herausforderungen einer gemeinsamen Außenpolitik der EU.</p>	<p><i>Schwerpunkt:</i> historische Darstellungen</p>
---	--	--

<p>Das vereinte Deutschland – Einheit auch in den Köpfen?</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – benennen und erläutern die Probleme der Transformationsprozesse im vereinten Deutschland, – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – recherchieren die historischen Hintergründe zur Gründung des Bundeslandes NRW, – führen eine Zeitzeugenbefragung zum Thema der Transformation durch. <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen sozioökonomische Entwicklungen nach der Wiedervereinigung, – erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer (künstlerischer) und geschichtskultureller Zugänge. 	<p><i>Schwerpunkte:</i> Umgang mit kontroversen Darstellungen, Umgang mit Umfragen</p> <p>Medienbildung: Recherche</p>
---	---	---

<p><i>Optional / Vertiefung:</i> Deutschlands Rolle nach der Wiedervereinigung – eine neue Außenpolitik für ein vereintes Deutschland?</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – erläutern die Frage nach einer veränderten Rolle Deutschlands nach der Wiedervereinigung.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation einer Rede an (MK 4),</p> <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... – erörtern den Zusammenhang von Deutschland-, Europa- und Weltpolitik im Kontext der deutschen Wiedervereinigung.</p>	<p><i>Schwerpunkt:</i> Analyse einer Rede</p>
--	---	---

<p>Aktuelle globale Herausforderungen und Entwicklungen – eine Projektarbeit</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – unterscheiden am Beispiel der Corona-Pandemie und des Klimawandels Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer und aktueller Ereignisse (SK 3), – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Projektarbeit (MK 1), – präsentieren in analoger und digitaler Form fachsprachlich angemessen eigene historische Narrationen im Rahmen einer Projektarbeit (MK 6). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – vergleichen gesellschaftliche Debatten um technische Innovationen in der Vergangenheit mit der Pandemiebekämpfung und mit gegenwärtigen Diskussionen um den Klimawandel. <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2). 	<p>Medienbildung: Recherchieren, Zusammenarbeiten und Präsentieren mit Unterstützung digitaler Medien</p> <p>Möglichkeit der Untersuchung aktueller Klimaschutzbewegungen</p>
--	--	--